

<b>N / G</b>	<b>Näherbau- /Grenzanbaurecht</b>	Gemeinde-Nr.: _____
		Eingang: _____

PLZ / Gemeinde: ..... Parzelle(n)-Nr.: .....

Strasse / Ort: ..... Nr.: .....

Mit schriftlicher Zustimmung des Nachbarn dürfen Bauten näher an die Grenze gestellt oder an die Grenze gebaut werden, sofern der vorgeschriebene Gebäudeabstand gewahrt bleibt (Art. 2 Abs. 4 BauR). Die zwingende Einhaltung des Gebäudeabstandes gilt jedoch auch für ein späteres Bauvorhaben.

Dieses Formular dient als mögliche Vorlage und ist *nicht* zwingend zu verwenden. Es ist auch möglich, das erforderliche Näherbaurecht mittels Unterschrift auf den Plänen nachzuweisen, allerdings muss das Näherbau- bzw. Grenzanbaurecht explizit erwähnt werden.

Bei Grundstücken, die einer Erbengemeinschaft, einer Stockwerkeigentümergeinschaft gehören oder im Mit-/Gesamteigentum oder dgl. sind, ist die schriftliche Zustimmung jeder einzelnen Person der Grundeigentümerschaft erforderlich.

## Erteilung Näherbau / Grenzanbaurecht

**Baugesuchsteller/in** (Name, Vorname, Adresse):

.....  
 .....

**Bauvorhaben:**

.....

Der/Die unterzeichnende Eigentümer/in (Name, Vorname, Adresse) .....

.....

der Parzelle(n)-Nr.(n): ..... erklärt sich einverstanden, dass das oben umschriebene Bauvorhaben gemäss Baugesuch vom .....

- bis an die March reichen darf (Erteilung Grenzanbaurecht).**
- bis ..... m an die gemeinsame March reichen darf (Erteilung Näherbaurecht).**

Als Näherbau- / Grenzanbaurecht gewährende/r Grundeigentümer/in wird zur Kenntnis genommen, dass allfällige spätere Neubauten auf meinem Grundstück gegenüber dem oben erwähnten Bauvorhaben den nach den Bauvorschriften vorgeschriebenen Gebäudeabstand aufweisen müssen.

Weiter wird bestätigt, Einsicht in die Baugesuchsakten erhalten zu haben.

Datum: ..... Unterschrift(en) Grundeigentümer/in: .....

.....  
 .....  
 .....  
 .....